

# Die kleine Maus und das Frühlingskind

## Frühlingsmärchen – Die kleine Waldmaus, ein gelber Schmetterling und ein Frühlingstreffen auf der Waldwiese

Als die kleine Waldmaus zum ersten Mal nach dem langen Winter aus dem Mäusebau kroch, saß ein kleiner gelber Schmetterling vor ihr im Gras. Wie eine Blüte sah er aus. Eine leuchtend gelbe Frühlingsblüte.

„Hey, wer bist du?“, fragte sie.

„Ein Frühlingskind bin ich. Was sonst?“, antwortete der kleine Schmetterling.

„Ach!“, sagte die kleine Waldmaus. „So sieht der Frühling also aus? Gelb und fröhlich?“

„Ja, gelb und fröhlich. Das bin ich und das ist der Frühling. Hihi.“ Der Schmetterling kicherte. „Vielleicht bin ich sogar der Frühling? Wer weiß das schon?“

Die kleine Waldmaus nickte. „Ich glaube, ich werde ihn mögen, diesen Frühling. Aber sag, was macht man so als Frühling?“

„Schweben!“, sagte der kleine Schmetterling. „Über dem Leben schweben. Und durch den Wald und über die Wiesen auch. Es gibt nämlich viel zu tun, wenn man ‚der Frühling‘ ist.“

„Hehe, höhö“, dröhnte da eine vertraute Stimme von oben herab. Sie kam von der Krone des kahlen Kastanienbaums und gehörte zu niemand anderem als dem kleinen Eichhörnchen. „Was bist du doch für ein kleiner, gelber Angeber! Größer als du ist der Frühling, viel größer.“

„Macht nichts.“ Wieder kicherte der kleine, gelbe Schmetterling. „Jeder, der an diesem hellen, warmen Frühlingstag unterwegs ist, ist ein Frühlingskind. Ist doch klar, oder? Auch du und die kleine Waldmaus.“

„Ich? Ich bin ein Frühlingskind? Aber ich kenne den Frühling doch noch gar nicht“, rief die kleine Waldmaus. Sie erschrak ein bisschen, doch dann war die Freude, das Eichhörnchen wieder zu sehen, größer. Es war ihr bester Freund vom letzten Jahr und sie hatte es in der langen Winterzeit sehr vermisst.

„Danke, Frühling, dass du mir meinen Freund wieder gebracht hast“, rief sie. „Jetzt bist du auch mein Freund. Oh, ich bin so froh!“

„Und ich?“, fragte der Schmetterling. „Ich will der Freund aller sein. Deshalb muss ich jetzt weiter. Den Frühling will ich allen bringen und dabei Freunde finden. Lebt wohl!“

Und ehe die kleine Waldmaus und das Eichhörnchen dazu noch etwas sagen konnten, schwebte er auch schon weiter zur Waldwiese einem neuen Abenteuer – und neuen Freunden – entgegen.

© Elke Bräunling

**Wenn du Lust hast kannst du gerne ein Bild von deinem ganz persönlichen „Frühlingskind“ malen 😊  
Wie sieht für dich der Frühling aus?**

Viel Spaß beim Lesen und Malen!

Eure Oliwia 

